

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 18

Samstag, 28. Juli

1917

(Ord. 18. 7. 1917 Nr 6416.)

### Die Errichtung der Kongregation der Schwestern vom III. Orden des hl. Dominikus in der Erzdiözese Freiburg betr.

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben laut Urkunde von heute die Kongregation der Schwestern vom III. Orden des hl. Dominikus in der Erzdiözese Freiburg mit dem Mutterhaus in Neusageck (Amt Bühl) auf Grund der Satzungen vom 3. Mai 1917 errichtet.

Die Zustimmung des Apostolischen Stuhles (Motu proprio Pii P. P. X. „Dei providentis“) ist durch Dekret S. Congreg. de Religiosis vom 30. Mai 1917 erteilt worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschliessung d. d. Karlsruhe, 7. d. Mts Nr 613/14 gnädigst geruht, zur Einführung der Kongregation die staatliche Genehmigung zu erteilen, sowie der Kongregation die Körperschaftsrechte zu verleihen.

Freiburg, 18. Juli 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 27. 7. 1917 Nr. 6807.)

### Lesestoff für die Soldaten im Felde betr.

An den hochw. Klerus.

Als Lesestoff für die Soldaten im Feld werden gute Zeitschriften und auch ältere Kalender gewünscht. Wir bitten, bald solche Schriften, die noch anständig erhalten sind, an die Erz. Expeditur in Freiburg i. Br., Burgstraße 2, zu senden. Für die Versendung und richtige Verteilung sind wir besorgt.

Auch für Geldgaben sind wir sehr dankbar; sie mögen an die Erz. Kollektur in Freiburg i. Br. — Postcheckkonto 2379, Amt Karlsruhe — gesandt werden.

Freiburg, 27. Juli 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 23. 7. 1917 Nr 6591.)

### Die Beschlagnahme von Bronzeglocken betr.

An die Erz. Pfarrämter und Pfarrkuratien in Baden.

Wir teilen nachstehend die „Anweisung des Groß. Ministeriums des Kultus und Unterrichts zur Berücksichtigung wissenschaftlicher Interessen bei Ablieferung von Glocken“ zur Kenntnissnahme mit und beauftragen die Pfarrämter und Pfarrkuratien, die darin gegebenen Anweisungen genau durchzuführen.

Freiburg, 23. Juli 1917.

### Erzbischöfliches Ordinariat

#### Anweisung zur Berücksichtigung wissenschaftlicher Interessen bei Ablieferung von Glocken.

A

1. Bei sämtlichen Glocken, die abgeliefert werden, sind nach dem Ausbau eine genaue und vollständige Abschrift aller Inschriften und eine Aufzeichnung der Darstellungen jeder einzelnen Glocke durch einen Geistlichen oder eine andere kundige Persönlichkeit anzufertigen und in je einem Exemplar auf dem Rathaus und im Pfarrarchiv zu hinterlegen.
2. Jeder solcher Aufzeichnung sind die Namen des Ortes und der Kirche, sowie, falls feststellbar, des Gießers, das Jahr der Entstehung der Glocke und Angabe über ihren Grundton und unteren Durchmesser beizufügen.
3. Wo ältere, im Jahre 1800 oder früher entstandene, Glocken oder neuere, durch besondere Güte des Ornaments und der Darstellungen sich auszeichnende zur Ablieferung kommen, ist der Groß. Konservator der kirchlichen Denkmäler, Professor Dr. Sauer in Freiburg, sofort zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung soll durch den Kommunalverband erfolgen, sofern der Abliefernde sie nicht schon erstattet hat.
4. Durchweg empfiehlt sich, bei älteren und guten modernen Glocken wichtigere Teile, wie Ornamente, biblische Darstellungen, vor allem die Jahreszahl, Wappen, Orts- und Gießermarken, nach einem der unten beschriebenen Verfahren abzupausen oder abzuformen.
5. Notwendig wird eine sachgemäße und zuverlässige Abformung bei allen wichtigeren älteren Glocken. Die Groß. Konservatoren werden im Einzelfalle zu entscheiden haben, ob und was abgeformt werden soll, und werden geeignete Former dafür bestellen. Von Glocken mit besonders schönem oder frühem Profil sind Aufnahmen anzufertigen.



6. Die Kosten für die von einem Konservator angeordnete Abformung trägt die Staatskasse (Unterrichtsministerium).
7. Dem Konservator der kirchlichen Denkmäler in Freiburg sollen, wenn möglich, die Pausen, photographischen Aufnahmen und Abformungen im Original oder in einer Wiederholung übermittelt werden.
8. Die Kommunalverbände werden ersucht, von den bei der jetzigen Enteignung eingelaufenen Gutachten, soweit es bis jetzt nicht geschehen, eine Abschrift an den Konservator der kirchlichen Denkmäler in Freiburg (Nempartstraße 12) zu senden.

## B

Wie werden Pausen und Abformungen hergestellt?

1. Die in Relief vortretenden Ornamente und Bilder, sowie Inschriften paust man am einfachsten ab auf einem weichen, nicht zu spröden aber haltbaren Papier (am besten Filtrierpapier), das man über kleinere Teile, nicht über den ganzen Mantelumfang legt und mittels eines mit feinem Grafitstaub gefüllten Leinwandbüschchens oder auch mit dem Ende eines weichen Zimmermannsbleistiftes fest überreibt.
2. Bei stark vortretenden Reliefs läßt sich eine gute und zuverlässige Nachbildung nur durch Abformung in Ton oder Gips erzielen. Nach gründlicher Reinigung wird die abzuformende Stelle mit Del oder Grafitpulver eingerieben und in Plastelin ein Abdruck genommen, den man in Gips hernach ausgießt.
3. Die zeichnerischen Aufnahmen von Profilen können nur durch hierfür geschulte Zeichner oder Architekten hergestellt werden.

(Ord. 19. 7. 1917 Nr 6270.)

### Die Abhaltung von Priester-Exerzitien betr.

Priester-Exerzitien finden in diesem Jahre ferner in Beuron statt und zwar:

vom 17. bis 21. September  
 " 24. " 28. "  
 " 1. " 5. Oktober und  
 " 8. " 12. "

Verpflegung und Wohnung wird gewährt im Gregorius-hause gegen eine Vergütung von 25 M.

Es können für jeden Kurs insgesamt nur 30 Priester aus der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg Aufnahme finden.

Im Priesterseminar St. Peter, im theologischen Konvikt in Freiburg, sowie im Kurhaus Neufazek können in diesem Jahre keine Priester-Exerzitien abgehalten werden.

Freiburg, 19. Juli 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 19. 7. 1917 Nr 6511.)

### Die homiletische Fortbildung des jüngeren Klerus betr.

Für den Dezembertermin 1917 stellen wir die folgenden Themathe zur Bearbeitung:

1. Homilie über die Epistel des 17. Sonntags nach Pfingsten (Eph. 4, 1-6),

2. Predigt über „die christliche Wohltätigkeit“ im Anschluß an die Epistel zum 19. Sonntag nach Pfingsten (Eph. 4, 28).

Freiburg, 19. Juli 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 7. 7. 1917 Nr 6104.)

### Die Pastoral-Konferenzen 1917 betr.

Für die im Herbst 1917 abzuhaltenden Konferenzen der Seelsorgsgeistlichkeit der einzelnen Kapitel stellen wir die folgende Frage zur Bearbeitung:

„Wie ist die Wahrheit von der göttlichen Vorsehung angesichts der Zeitlage (Zweck, falsche Erwartungen, Kriegsheimsuchung, Zweifel) darzulegen und zu verteidigen?“

Zur Literatur wird hingewiesen auf:

Heinrich, dogmatische Theologie;  
 Rosen, das Christentum und die Einsprüche seiner Gegner;  
 Lehmkuhl, die göttliche Vorsehung;  
 Huber, die göttliche Vorsehung.

Für die Abhaltung der Konferenzen wird auf die Verordnung vom 13. Mai 1916 Nr 4231 — Erz. Anz.-Bl. von 1916 S. 183 — hingewiesen.

Freiburg, 7. Juli 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 19. 7. 1917 Nr 6512.)

### Die Aufnahme der Theologen in das Theol. Konvikt betr.

Die Erz. Pfarrämter werden darauf aufmerksam gemacht, daß auch diejenigen Kandidaten der Theologie bei der Direktion des Theol. Konvikts angemeldet werden sollen, die zur Zeit im Militärverhältnis stehen. Aus älteren Jahrgängen sind einzelne Abiturienten, die auf das Studium der Theologie aspirieren, noch nicht angemeldet worden. Es wolle darauf Bedacht genommen werden, daß diese Anmeldungen nachgeholt werden. Die Direktion des Theol. Konvikts ist bereit, auch die Immatrikulation der Angemeldeten zu bewirken, wenn die Gebühr (20 M.) der Anmeldung beigelegt wird. Die Immatrikulation zu bewirken empfiehlt sich deshalb, weil dadurch eine eventuelle Anrechnung der Kriegszeit in die Studienzzeit und sofortiger Eintritt in das Studium bei etwaiger Entlassung vom Militär möglich wird.

Freiburg, 19. Juli 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 26. 7. 1917 Nr 6285.)

### Brennessel-Sammlung betr.

Die Abnahme der Baumwollvorräte macht die möglichst umfangreiche Verarbeitung der Brennesselfasern zu Gespinnsten notwendig. In den einzelnen Orten sind oder



werden Orts sammelstellen errichtet, an die alle Brenneffeln abzuliefern sind. Die Zentralsammelstelle befindet sich beim Badischen Bauernverein in Freiburg. Es ist im allgemeinen Interesse sehr gelegen, daß diese Sammlung durchgeführt und gefördert wird. Wir verweisen auf das dieser Nummer des Anzeigeblasses beiliegende Merkblatt.

Freiburg, 26. Juli 1917.

### Erzbischöfliches Ordinariat

(R.D.St.N. 3. 7. 1917 Nr 13613)

Die Stellung und Vorlage der 1916er Interkalarechnungen der kath. Pfarr- u. Kaplaneipfründen betr.

An die Erzb. Kammerer und kathol. Stiftungsräte.

Wir bringen die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1916 abschließenden Interkalarechnungen, die nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle kathol. Pfründen spätestens auf 1. Juli 1917 zur Prüfung vorzulegen waren, in Erinnerung.

Die Anfangs- und Schlußrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 3. Juli 1917.

Katholischer Oberstiftungsrat

Feger.

Vienhard.

### Pfründeauschreiben

**Herbolzheim**, Dekanat Lahr, mit einem Einkommen von 2094 *M.* und einem Nebeneinkommen von 359 *M.* 80 *S.* für Abhaltung von 270 gestifteten Jahrtagen, darunter 2 Jahrtage mit 3 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 30 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden i. N. von 1131 *M.*, da die Gemeinde im Falle der Vikarshaltung 16 Ster Holz im Anschlag von 169 *M.* liefert, die in obiges Einkommen nicht eingerechnet sind.

**Gischel**, Dekanat Säckingen, mit einem Einkommen von 2203 *M.* und einem Nebeneinkommen von 173 *M.* 94 *S.* für Abhaltung von 117 gestifteten Jahrtagen und 86 *M.* 35 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Zur Verzinsung und Tilgung einer Pfründeschuld im Restbetrag von 103 *M.* 81 *S.* hat der künftige Pfarrer eine jährliche Abgabe von 60 *M.* zu entrichten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

**Hänner**, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von 2432 *M.* und einem Nebeneinkommen von 195 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 163 gestifteten Jahrtagen, darunter 6 Jahrtage mit 9 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 40 *M.* für Abhaltung der sonn- und feiertäglichen Frühmesse.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

**Bermatingen**, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 2101 *M.* und einem Nebeneinkommen von 135 *M.* für Abhaltung von 106 gestifteten Jahrtagen und 58 *M.* 53 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Zur Verzinsung und Tilgung einer Pfründeschuld im Restbetrag von 592 *M.* 95 *S.* hat der künftige Pfarrer eine jährliche Abgabe von 150 *M.* zu entrichten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Max von Baden gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate bei der Großherzoglich Markgräflisch Badischen Domänenkanzlei für die Bodensee = Fidei = Kommissie in Karlsruhe einzureichen.

**Ittendorf**, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 2380 *M.* und einem Nebeneinkommen von 275 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 124 gestifteten Jahrtagen, darunter 9 Jahrtage mit 13 *M.* 50 *S.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 27 *M.* 61 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Erzcellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

### Ernennungen

Seine Erzcellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben mit Urkunde vom 19. Juli l. J. den Benefiziumsverweiser Alois Fleischmann in Neusäß unter Verleihung des Titels Superior zum Erzb. Kommissär und Superior der Schwestern vom III. Orden des hl. Dominikus in der Erzdiözese Freiburg mit dem Mutterhaus in Neusäß ernannt.

Vom Kapitel Billingen wurde Pfarrer Lorenz Kohler in Mundelfingen zum Kammerer gewählt. Die Wahl wurde unter dem 10. Juli l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Zum Erzb. Prüfungskommissär für das Großh. Vorseminar in Tauberbischofsheim wurde Dekan Pfarrer Frz X. Leonhard Kieser in Königheim ernannt.



## Zusammenstellung der eingegangenen Beträge für die Fürsorge-Heime

(Kollekte vom 29. April 1917.)

		Nr.	℥			Nr.	℥			Nr.	℥			Nr.	℥
<b>Inkorporierte Pfarrei</b>				<b>B. Landkapitel in Baden.</b>				<b>Büchig</b>		8	50	<b>Schelingen</b>		10	—
St. Peter		30	—	<b>Kapitel Breisach.</b>				Flehingen		10	—	Wyhl		37	—
<b>A. Stadtkapitel.</b>				Viengen		9	—	Forst		30	—	<b>Kap. Engen.</b>			
<b>Kapitel Freiburg.</b>				Vollschweil		13	—	Heidelsheim		24	30	Nach		25	—
Adelshausen		80	—	Breisach		63	—	Helmshheim		6	—	Beuren a. d. Nach.		20	—
Dompfarrei		437	60	Bremgarten		15	—	Föhlingen		22	—	Binningen		37	—
Günterstal		13	—	Buchenbach		21	—	Karlsdorf		30	—	(dar. M 30.— von Frir. v. Hornstein)			
Herz Jesu		65	14	Ebnet		20	—	Reibshheim		13	—	Blumenfeld		11	—
St. Martin		215	—	Ebringen		10	—	Neuthard		30	—	Büßlingen		39	50
St. Urban		13	79	Eschbach		28	—	Obergrombach		20	—	Düchtlingen		41	—
Haslach		12	—	Feldkirch		30	—	Oberbwisheim		23	—	Ehingen		25	—
Zähringen		14	50	Gottenheim		6	50	Sickingen		16	30	Eigeltingen		18	—
Maria-Hilf		30	—	Grunern		15	—	Ubstadt		27	—	Emmingen ab Egg		6	—
Littentweiler		15	—	Gündlingen		15	05	Untergrombach		50	—	Engen		25	—
<b>Kap. Karlsruhe.</b>				Hartheim		10	—	Weingarten		42	50	Honstetten		11	75
St. Stephan		565	—	Hofsgrund		11	—	Wöschbach		5	50	Kommingen		7	—
U. L. Frau (Südstadt)		500	—	Horben		20	—	<b>Kap. Buchen.</b>				Mauenheim		7	—
St. Peter u. Paul (Mühlburg)		157	—	Kappel		10	—	Adelsheim		23	22	Mühlhausen		20	—
St. Bernard (Oststadt)		160	—	Kirchhofen		60	—	Berolzheim		35	—	Nenzingen		12	—
St. Bonifatius (Weststadt)		200	—	Kirchgarten		15	—	Buchen		91	—	Orsingen		11	05
Beierrheim		90	—	Krozingen		25	—	Cubisheim		9	—	Niedböschingen		10	47
Bulach		12	—	Merdingen		19	—	Hainstadt		25	—	Steißlingen		38	—
Daylanden		30	—	Merzhausen		16	—	Hettigenbeuern		10	—	Tengendorf		9	30
Grünwinkel		22	—	Munzingen		14	25	Hettingen		20	—	Volkertshausen		31	—
Rüppur		21	40	Niederrimsingen		24	—	Hollerbach		11	—	Watterdingen		24	30
<b>Kap. Mannheim.</b>				Norzingen		11	—	Limbach		13	36	Weiterdingen		50	—
St. Ignaz (obere Pfarrei)		80	—	Oberried		25	50	Mudau		32	—	(dar. 3 M. v. Pfr. a. D. Bösch)			
St. Sebastian (untere Pfarrei)		171	11	Oberrimsingen		15	—	Oberseidental		11	—	Welschingen		20	—
Neckarau		43	—	Pfaffenweiler		9	90	Osterburken		28	—	Wiechs a. R.		7	50
Käfertal		20	—	St. Georgen		18	64	Rosenberg		18	—	<b>Kap. Ettlingen.</b>			
Herz Jesu (Neckarvorstadt)		38	10	St. Märgen		30	—	Schlierstadt		17	50	Au a. Rh.		19	—
Heilig Geist (Schweiz. Vorstadt)		136	45	St. Trudpert		20	—	Schlossau		10	—	Burbach		97	—
U. L. Frau (Zunghbüsch)		86	—	St. Ulrich		20	—	Seckach		12	—	(dar. M 37.80 vom Mütt. rverein und 17.— M von der Jungfrauenkongr.)			
St. Josef (Lindenhof)		61	79	Schlatt		15	—	Steinbach		9	25	Busenbach		28	70
Rheinau		15	—	Sölden		5	—	Wagenschwend		10	—	Durlach		40	—
Sandhofen		14	50	Staufen		25	—	Waldbausen		24	—	Durmersheim		16	45
Walldhof		24	—	Tunzel		45	—	<b>Kap. Endingen.</b>				Ettlingen		55	50
St. Bonifatius		18	50	Umkirch		4	—	Achfarren		20	—	Ettlingenweier		25	41
Feudenheim		19	—	Waltershofen		24	50	Amoltern		9	—	Forchheim		25	—
				Wasenweiler		8	—	Bödingen		12	—	Malsch		32	—
				Wittnau		12	—	Burkheim		5	—	Mörsch		20	—
				<b>Kap. Bruchsal.</b>				Endingen		40	—	Moosbronn		9	38
				Bauerbach		15	—	Forchheim		30	—	Reichenbach		16	—
				Bretten		28	—	Fechtingen		14	—	Schielberg		20	—
				Bruchsal, U. L. F.		45	—	Riechlinbergen		4	—	Schöllbronn		10	10
				— St. Damianum et Hugonum		77	—	Niederhausen		7	—	Speffart		20	—
				— St. Peter		25	—	Oberhausen		20	—	Stupferich		10	—
				— St. Paul		50	—	Oberrotweil		15	—	Völkersbach		12	50
				Büchenau		24	—	Riegel		48	50				
								Saßbach a. R.		16	70				







		Nr.	§			Nr.	§			Nr.	§
Meersburg . . . . .	25	—	<b>Kap. Mühlhausen.</b>	Nr.	§	Offenburg, hl. Kreuz	85	—	<b>Kapitel</b>	Nr.	§
Wimmenhausen . . . . .	8	03	Bilfingen . . . . .	24	80	— Dreifaltigkeits-	37	—	<b>Philippsburg.</b>		
Oberhomburg . . . . .	11	50	Dill-Weifenstein . . . . .	6	78	Dhlsbach . . . . .	8	—	Hambücken . . . . .	36	—
Dwingen . . . . .	28	60	Erfingen . . . . .	20	50	Dppenau . . . . .	35	—	Höckenheim . . . . .	63	—
Wullendorf . . . . .	60	—	Mühlhausen . . . . .	2	60	Ortenberg . . . . .	30	—	Suttenheim . . . . .	20	—
Röhrenbach . . . . .	17	40	Neuhausen . . . . .	20	—	Peterstal . . . . .	25	60	Rirrlach . . . . .	40	—
Roggenbeuren . . . . .	16	—	Pforzheim . . . . .	110	—	Urloffen . . . . .	19	50	Neudorf . . . . .	15	—
Salem . . . . .	15	—	— Brödingen . . . . .	32	—	Weier . . . . .	9	—	Oberhausen . . . . .	25	—
Seefelden . . . . .	23	60	Schellbronn . . . . .	5	25	Weingarten . . . . .	20	—	Philippsburg . . . . .	20	—
Ueberlingen a. S. . . . .	90	—	Tiefenbronn . . . . .	6	—	Windischlag . . . . .	13	—	Keilingen . . . . .	33	53
Unterfgingen . . . . .	8	—				Zell a. S. . . . .	48	—	Rheinhausen . . . . .	21	—
Arnau . . . . .	10	—	<b>Kap. Neuenburg.</b>						Rheinsheim . . . . .	10	74
Weildorf . . . . .	18	—	Ballrechten . . . . .	12	—	<b>Kap. Otterkweier.</b>			Wiesental . . . . .	33	29
			Bamlach . . . . .	22	—	Achern . . . . .	64	—			
<b>Kap. Meßkirch.</b>			Bellingen . . . . .	8	—	Alschweier . . . . .	20	—	<b>Kap. Säckingen.</b>		
Bietingen . . . . .	6	20	Eschbach . . . . .	10	—	Bühl . . . . .	50	—	Beuggen . . . . .	10	40
Boll . . . . .	10	55	Grißheim . . . . .	15	—	Bühlertal, St. Mi-	18	—	Eichel . . . . .	10	—
Buchheim . . . . .	10	—	Heiterzheim . . . . .	10	—	— hael . . . . .	32	50	Herten . . . . .	49	60
Burgweiler . . . . .	15	—	Kandern . . . . .	4	93	— U. Lieben Frau	50	—	Kleinlaufenburg . . . . .	20	—
Engelstweiz . . . . .	20	—	Liel . . . . .	6	46	Eisental . . . . .	50	—	Minseln . . . . .	14	—
Göggingen . . . . .	15	—	Müllheim . . . . .	20	70	Erlach . . . . .	19	—	Murg . . . . .	60	—
Gutenstein . . . . .	7	25	Neuenburg . . . . .	28	—	Fautenbach . . . . .	25	35	Nollingen . . . . .	25	—
Hartheim . . . . .	21	32	Schliengen . . . . .	10	—	Gamshurst . . . . .	21	—	Obersäckingen . . . . .	14	—
Hausen i. T. . . . .	12	—	Steinenstadt . . . . .	12	—	Großweier . . . . .	14	25	Oberschwörstadt . . . . .	30	—
Heinstetten . . . . .	6	40	Wettelbrunn . . . . .	7	20	Herrentweiz . . . . .	6	—	Deflingen . . . . .	20	—
Heudorf . . . . .	15	—				Honau . . . . .	34	65	Rheinfelden . . . . .	27	—
Kreenheinstetten . . . . .	8	—	<b>Kap. Neustadt.</b>			Hügelsheim . . . . .	8	61	Rickenbach . . . . .	20	50
Krumbach . . . . .	8	50	Altglashütten . . . . .	57	11	Iffezheim . . . . .	25	—	Säckingen . . . . .	50	—
Leibertingen . . . . .	9	—	Bachheim . . . . .	5	80	Jllenu . . . . .	50	—	Todtmoos . . . . .	11	—
Menningen . . . . .	16	—	Breitnau . . . . .	32	50	Kappelrodeck . . . . .	33	79	Wallbach . . . . .	27	—
Meßkirch . . . . .	51	—	Bubenbach . . . . .	19	—	Kappelwindeck . . . . .	54	—	Warmbach . . . . .	6	60
Rast . . . . .	6	80	Friedentweiler . . . . .	15	—	Lauf . . . . .	40	—	Wehr . . . . .	60	—
Rohrdorf . . . . .	20	—	Göschweiler . . . . .	12	—	Mörsbach . . . . .	13	—	Whhlen . . . . .	14	97
Sauldorf . . . . .	8	20	Gündelwangen . . . . .	16	25	Moos . . . . .	12	—			
Schwenningen . . . . .	11	38	Hinterzarten . . . . .	30	—	Neufag . . . . .	15	—	<b>Kap. St. Leon.</b>		
Sentenhart . . . . .	26	50	Kappel . . . . .	22	—	Neufageck . . . . .	5	—	Eichtersheim . . . . .	24	—
Stetten a. t. M. . . . .	43	—	Lenzkirch . . . . .	60	—	Neuweier . . . . .	40	—	Elsenz . . . . .	18	30
Worndorf . . . . .	1	50	Löffingen . . . . .	60	—	Oberachern . . . . .	40	—	Eppingen . . . . .	21	78
Zell a. N. . . . .	15	—	Neustadt . . . . .	92	—	Densbach . . . . .	10	—	Kronau . . . . .	22	—
			Reiselfingen . . . . .	16	—	Ottenshöfen . . . . .	35	—	Landshausen . . . . .	50	—
			Rötenbach . . . . .	16	—	Otterödorf . . . . .	21	75	Langenbrücken . . . . .	17	—
<b>Kap. Mosbach.</b>			Saig . . . . .	14	—	Otterweier . . . . .	40	—	Malsch . . . . .	27	—
Allfeld . . . . .	13	—	Schluchsee . . . . .	21	—	Plittersdorf . . . . .	12	50	Malschenberg . . . . .	10	—
Billigheim . . . . .	15	—	Unadingen . . . . .	13	—	Rechen . . . . .	25	—	Mingolsheim . . . . .	10	—
Dallau . . . . .	10	50	Waldau . . . . .	20	50	Sandweier . . . . .	35	—	Odenheim . . . . .	50	—
Eberbach . . . . .	30	—				Sasbach . . . . .	55	—	Deftringen . . . . .	40	—
Fahrenbach . . . . .	22	—	<b>Kap. Offenburg.</b>			Sasbachwalden . . . . .	15	—	Kauenberg . . . . .	5	—
Hahmersheim . . . . .	35	—	Appenweier . . . . .	7	—	Schwarzach . . . . .	54	20	Kettigheim . . . . .	12	—
Heinsheim . . . . .	7	06	Biberach . . . . .	23	—	Sinzheim . . . . .	60	—	Kohrbach . . . . .	15	17
Herbolzheim . . . . .	9	—	Böhlzbach . . . . .	6	—	Söllingen . . . . .	8	78	Rot . . . . .	52	—
Lohrbach . . . . .	20	—	Bühl . . . . .	14	—	Stadelhofen . . . . .	20	—	St. Leon . . . . .	24	—
Mosbach . . . . .	57	—	Durbach . . . . .	18	—	Steinbach . . . . .	34	84	Stettfeld . . . . .	21	—
Neckarelz . . . . .	21	50	Eberzweier . . . . .	10	—	Stollhofen . . . . .	22	06	Tiefenbach . . . . .	16	50
Neckargerach . . . . .	20	—	Gengenbach . . . . .	100	—	Tiergarten . . . . .	18	—	Weiber . . . . .	28	—
Neudenau . . . . .	37	—	Grieszheim . . . . .	10	—	Ulm bei Lichtenau . . . . .	15	—	Zentern . . . . .	14	20
Oberschefflenz . . . . .	16	—	Rehl . . . . .	30	—	Ulm bei Oberkirch . . . . .	22	29			
Obrigheim . . . . .	20	11	Lautenbach . . . . .	15	—	Unzhurst . . . . .	18	—			
Rittersbach . . . . .	17	25	Neffelried . . . . .	8	—	Varnhalt . . . . .	13	50	<b>Kap. Stodach.</b>		
Stein a. R. . . . .	21	10	Nordrach . . . . .	15	—	Vimbuch . . . . .	31	—	Bodman . . . . .	12	—
Strümpfelbrunn . . . . .	10	50	Rußbach . . . . .	37	—	Wagshurst . . . . .	40	—	Bonndorf . . . . .	18	21
Sulzbach . . . . .	20	—	Oberharmersbach . . . . .	44	—	Waldulm . . . . .	12	—	Espalingen . . . . .	17	—
Waldmühlbach . . . . .	15	70	Oberkirch . . . . .	73	50	Weitenung . . . . .	11	—	Gallmannsweil . . . . .	7	70
						Wintersdorf . . . . .	28	—			



	Nr.	St.		Nr.	St.		Nr.	St.		Nr.	St.
Güttingen	6	80	Werbachhausen	10	—	<b>Kap. Waibstadt.</b>			Gurtweil	30	—
Hendorf	12	—	Wertheim	12	—	Uglasterhausen	18	50	Hänner	20	07
Hindelwangen	20	—				Baiertal	10	—	Herrisfried	15	40
Hoppetenzell	12	—	<b>Kap. Triberg.</b>			Balzfeld	20	—	Hierbach	10	—
Langerain	7	—	Dauchingen	10	—	Bargen	28	85	Hochsal	23	20
Liggeringen	10	—	Fischbach	15	—	Dielheim	43	09	(dar. 7.80 M. von		
Liptingen	20	—	Furtwangen	30	—	Grombach	12	—	Albbruck)		
Ludwigshafen	12	—	Gremmlsbach	3	47	Hilsbach	23	—	Höchenschwand	15	—
Mahlspüren	10	—	Gütenbach	20	—	Lobenfeld	7	—	Krenkingen	4	—
Mainwangen	7	—	Hausach	41	50	Mauer	25	—	Luttingen	26	—
Möggingen	2	—	Hornberg	16	—	Mühlhausen	20	—	Menzenschwand	12	65
Mühlingen	23	—	Neuhäusen	15	50	Mühlkirchen	10	—	Niederwühl	16	50
Nesselwangen	10	—	Neukirch	13	37	Obergimpfern	50	—	Nöggenschwühl	12	—
Reithaslach	15	—	Niedereischach	12	—	Richen	4	60	St. Blasien	180	—
Rorgentwies	3	50	Niederwasser	11	—	Rotenberg	6	—	Schlageten	9	44
Schwandorf	14	60	Nußbach	15	—	Schluchtern	20	—	Unteralpfen	16	—
Sipplingen	9	—	Oberwolfach	55	—	Siegelsbach	22	64	Unterbach	25	—
Stähringen	18	—	Rippoldsau	25	—	Sinsheim	40	—	Urberg	8	—
Stockach	50	—	Rohrbach	20	—	Spechbach	8	08	Waldbkirch	14	—
Wahlwies	23	—	St. Georgen	20	—	Steinsfurt	13	—	Waldbshut	125	—
Winterspüren	18	—	St. Roman	12	—	Waibstadt	30	—	Weilheim	30	—
Wizenhausen	40	—	Schapbach	15	20	Zuzenhausen	17	—			
			Schenkenzell	25	—				<b>Kap. Walldürn.</b>		
<b>Kap. Stühlingen.</b>			Schönwald	15	—				Altheim	30	—
Achdorf	46	—	Schonach	30	—	<b>Kap. Waldbkirch.</b>			Brezingen	12	—
Bettmaringen	38	—	Tennenbronn	10	—	Bleibach	12	—	Erfeld	11	—
Birkendorf	21	—	Triberg	130	—	Bleichheim	23	60	Gerichtstetten	31	—
Blumberg	15	—	Weilersbach	18	—	Bombach	20	—	Glashofen	25	—
Bomdorf	50	—	Wittichen	12	10	Buchholz	14	—	Hardheim	70	—
Dillendorf	16	—	Wolfach	30	—	Buchholz	14	—	Höpfingen	58	—
Epfenhofen	4	—				Elzach	161	80	Külfringen	22	—
Evattingen	9	—	<b>Kap. Willingen.</b>			(dar. 100.— M. von			Rippberg	4	—
Fützen	17	—	Nasen	10	—	Ungenannt)			Schweinberg	17	—
Grafenhausen	30	—	Bräunlingen	52	—	Emmendingen	30	—	Waldstetten	14	50
Lausheim	20	—	Döggingen	15	35	Glottertal	53	—	Walldürn	57	74
Lembach	10	—	Donaueschingen	60	—	Hecklingen	10	—			
Niedern	30	15	Dürrheim	30	—	Heimbach	6	—	<b>Kap. Weinheim.</b>		
Schwanningen	6	75	Fürstenberg	12	—	Heuweiler	15	—	Doffenheim	40	70
Stühlingen	21	60	Grüningen	7	20	Hochdorf	28	—	Heddesheim	15	20
Untermettingen	12	—	Hammereisenbach	13	—	Holzhausen	25	—	Heiligkreuzsteinach	8	—
Weizen	7	—	Hausen vor Wald	5	50	Hugstetten	30	—	Hemsbach	22	—
			Heidenhofen	5	—	Kenzingen	50	—	Hohenachjen	27	—
<b>Kap. Tauber-</b>			Hondingen	22	—	Kollnau	20	—	Ivesheim	12	—
<b>bischofsheim.</b>			Hubertshofen	12	—	Lehen	17	99	Ladenburg	25	—
Bortal	18	—	Hüfingen	25	—	Neuershausen	15	—	Leutershausen	18	—
Dittwar	15	—	Kirchdorf	12	—	Oberbiederbach	10	—	Neckarhausen	52	—
Dörlesberg	13	—	Mundelfingen	12	50	Oberprechtal	11	—	Schönaun	11	15
Eiersheim	16	—	Neudingen	19	—	Obersimonswald	22	—	Schriesheim	10	—
Freundenberg	14	—	Pfaffenweiler	10	—	Oberwinden	40	—	Seckenheim	60	—
Gamburg	10	—	Pföhren	8	—	(dar. 20.— M. von			Wallstadt	9	70
Giffigheim	22	—	Riedböhlingen	10	—	Frl. Birke)			Weinheim	20	—
Großrinderfeld	29	—	Schönenbach	19	60	Reute	25	—			
Hochhausen	27	10	Schollach	10	—	Siegelau	6	—	<b>Kap. Wiesental.</b>		
Hundheim	20	—	Sumpfhöhen	8	07	Unterimonswald	52	—	Brombach	7	40
Impfingen	50	—	Tannheim	20	—	Waldbkirch	135	—	Häg	17	—
Königheim	42	55	Unterkirnach	27	—	Yach	11	—	Höllstein	10	—
Külshheim	80	08	Urach	15	—				Inzlingen	21	—
Kauenberg	15	—	Willingen	95	50	<b>Kap. Waldshut.</b>			Istein	27	—
Reicholzheim	28	24	Wöhrenbach	37	77	Nichen	15	—	Leopoldshöhe	33	—
Tauberbischofsheim	110	—	Wolterdingen	10	—	Berau	15	—	Lörrach	110	—
Uffigheim	24	50				Bernau	26	—	Lörrach-Stetten	60	—
Wenkheim	12	—				Birndorf	15	—	Schönaun i. W.	55	50
Werbach	10	—				Brenden	3	50	(dar. 5.20 M. von		
						Dogern	30	—	Gschwend)		
						Görwühl	15	—			



	M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ
Schopfheim . . . . .	16	25	Heiligenzimmern . . . . .	6	—	<b>Kp. Sigmaringen.</b>			Wülfingen . . . . .	20	—
Todtnau . . . . .	25	—	Höfendorf . . . . .	6	—	Ablach . . . . .	12	—	Walbertsweiler . . . . .	13	40
Todtnauberg . . . . .	10	—	Imnau . . . . .	7	—	Berental . . . . .	6	—			
Wieden . . . . .	7	50	Stetten . . . . .	20	—	Beuron . . . . .	6	—	<b>Kap. Beringen.</b>		
Zell i. W. . . . .	117	49	Trillfingen . . . . .	8	—	Bingen . . . . .	18	—	Benzingen . . . . .	17	—
			Weiltdorf . . . . .	10	—	Dietershofen . . . . .	4	80	Billfingen . . . . .	8	—
<b>C. Landkapitel in</b>						Einhard . . . . .	5	—	Feldhausen . . . . .	15	—
<b>Hohenzollern.</b>			<b>Kap. Hechingen</b>			Efferatzweiler . . . . .	12	—	Frohnstetten . . . . .	5	35
<b>Kap. Haigerloch.</b>			Bisingen . . . . .	10	—	Habstal . . . . .	5	90	Gammertingen . . . . .	15	—
Betra . . . . .	3	—	Boll . . . . .	11	50	Hausen a. Andelsb. . . . .	10	—	Harthausen a. d. Sch. . . . .	16	50
Bietenhausen . . . . .	5	40	Burladingen . . . . .	30	—	Klosterwald . . . . .	20	—	Hettingen . . . . .	3	60
Bittelbronn . . . . .	5	—	Grosselfingen . . . . .	10	—	Krauchenwies . . . . .	30	—	Inneringen . . . . .	15	—
Dettensee . . . . .	1	50	Hausen i. Kellertal . . . . .	35	—	Laiß . . . . .	22	50	Jungnau . . . . .	2	—
Dettingen . . . . .	15	—	Hechingen . . . . .	60	—	Lebertsweiler . . . . .	5	—	Kettenacker . . . . .	13	—
Dettingen . . . . .	32	—	Jungingen . . . . .	10	—	Liggerödorf . . . . .	10	—	Langenenslingen . . . . .	4	60
Dieffen . . . . .	6	—	Dwingen . . . . .	7	—	Magenbuch . . . . .	10	—	Melchingen . . . . .	12	—
Empfingen . . . . .	10	—	Kangendingen . . . . .	5	—	Mindersdorf . . . . .	5	—	Neufra . . . . .	10	—
Fischingen . . . . .	10	—	Stein . . . . .	18	—	Ostrach . . . . .	24	—	Ringingen . . . . .	20	—
Glatt . . . . .	5	—	Steinhofen . . . . .	7	—	Rudfingen . . . . .	12	—	Salmendingen . . . . .	15	—
Gruol . . . . .	6	50	Stetten unt. Holst. . . . .	20	—	Siberatzweiler . . . . .	8	—	Steinhilben . . . . .	14	78
Haigerloch . . . . .	8	—	Tanheim . . . . .	5	—	Sigmaringen . . . . .	85	—	Storzingen . . . . .	14	—
Hart . . . . .	4	50	Weilheim . . . . .	5	—	(darunt. 25 M. von Haus Nazareth)			Sträßberg . . . . .	20	—
			Wilfingen . . . . .	3	50	Sigmaringendorf . . . . .	25	—	Trochtelfingen . . . . .	21	04
			Zimmern . . . . .	8	—	Tafertsweiler . . . . .	14	50	Beringendorf . . . . .	7	—
						Talheim . . . . .	10	—	Beringenstadt . . . . .	45	—

Freiburg, den 1. Juli 1917.

### Erzbischöfliche Kollektur.

